

Interview mit Prof. Dr. Martin Götz

Der Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement an der Hochschule der Medien in Stuttgart

Miriam Lamparter

Was sind ihre Lehrgebiete und was ist der Grund für ihren Besuch?

Meine Lehrgebiete im Bachelor- und im Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement sind Kulturmanagement, Bibliotheksbau, Bibliothekskonzepte und Bibliothekspolitik. Im Rahmen meiner Lehrveranstaltung "Führungsmodelle im kulturellen Bereich" im Masterstudiengang waren wir heute zu Besuch, um einen Vortrag zum Führungsmodell an der Bibliothek der Universität Konstanz zu hören.



Prof. Dr. Martin Götz

Was wollten Sie Ihren Studierenden mit dieser Exkursion vermitteln?

Da die Studierenden mit dem Masterabschluss befähigt werden sollen, Leitungspositionen zu übernehmen, sind Beispiele aus der Praxis unerlässlich.

Die Organisations- und Leitungsstruktur hier ist einzigartig für Universitätsbibliotheken in Deutschland. Speziell die Gliederung der Bearbeitungsabteilung in Teams war sehr interessant. Herr Kohl-Frey und Herr Dr. Kirchgäßner haben uns den Wandel und Ablauf dieses Modells in der Praxis sehr anschaulich nahe gebracht.

Der Masterstudiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement ist noch sehr jung und vielen unbekannt. Was bietet dieses Studium und für wen ist er geeignet?

Das Studium bietet Fachleuten, die bereits ein Studium im Bibliotheks- und Informationsmanagement, im Archiv oder Medienbereich abgeschlossen haben, die Möglichkeit ihre Karrierechancen auf dem Berufsmarkt zu verbessern und sich fachlich zu spezialisieren. Ein Schwerpunkt des Studienganges sind Forschungs- und Entwicklungsprojekte in Kooperation mit der Praxis. Zugleich werden die Absolventen/innen für Führungsfunktionen qualifiziert.

Wie ist dieser Studiengang strukturiert?

Das Vollzeitstudium besteht aus drei Studiensemestern und einem Semester für die Masterarbeit und schließt mit dem "Master of Arts" ab. Gelehrt und gelernt wird in interaktiven Formen in kleinen Gruppen. Neben dem

Pflichtfachbereich "Führung und Kommunikation" gibt es Wahlpflichtmodule, so wie wählbare Team- und Einzelprojekte in Kooperation mit der Praxis. Da nur einmal im Jahr (zum Wintersemester) jeweils 15 Studienplätze vergeben werden, ist eine intensive Betreuung der Studierenden möglich, wesentlich ist aber auch das eigenständige Arbeiten.

Welche Inhalte umfasst das Studium?

Die Studierenden werden in Fächern wie Recht und Personalführung auf Führungsaufgaben vorbereitet. Auch lernen sie die eigenständige Planung und Durchführung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten. Wahlfächer wie zum Beispiel Musikinformationsmanagement, Kultur- oder Informationsmanagement dienen der fachlichen Spezialisierung.

Welche Chancen und Perspektiven haben Absolventen/innen?

Der Master of Arts im Bibliotheks- und Informationsmanagement an der Hochschule der Medien ermöglicht den Zugang zu Tätigkeiten und Laufbahnen des Höheren Dienstes. Absolventen/innen besitzen ein umfassendes Spezialwissen und sind für Leitungsaufgaben befähigt. Neben zahlreichen Bibliotheken in Deutschland kommen Arbeitgeber wie beispielsweise Medien-, Dokumentations- und Kultureinrichtungen, Archive, Verlage und Firmenfachinformationen in Frage.